



Materialflusskostenrechnung als Instrument für strategische Unternehmensentscheidungen

Praxiserfahrungen eines produzierenden KMUs

Junker Filter GmbH
Carl-Benz-Str. 11
74889 Sinsheim
Germany

Ressourceneffizienz-Treff

26. Oktober 2018
Hamburg

Referent: **Julian Nuss**



Unternehmensvorstellung



MFCA bei Junker Filter



Barrieren aus der Praxis

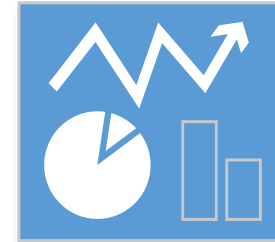


Strategisches Potential





Ca. **120**
Mitarbeiter

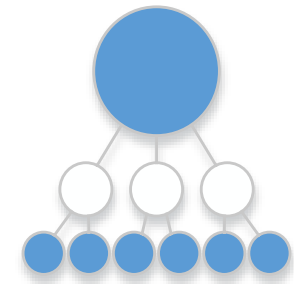


Ca. **15 Mil. €**
Umsatz



Firmensitz in
Sinsheim

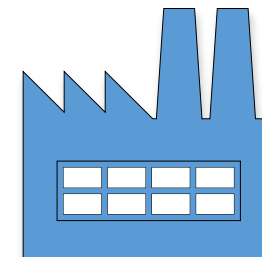
JUNKER FILTER



Familiengeführtes
Unternehmen
(2te Generation)



Interne
**F & E, Konstruktion &
Maschinenbau**



Hersteller diverser
industrieller Filter

Historie

Aufstellung Projektteam und Strategie

- Drei Säulen Strategie
- MFCA operativ integriert
- Tiefergehende Analysen

Studentische Abschlussarbeit

- Erste fundierte Ergebnisse
- Einsparpotentiale und KVP identifiziert

Erste „Berührungspunkte“

- Versuch operativer Implementierung
- „planlose“ Analyse
- Interner Know How Aufbau





**Bewusstsein
und KVP-
Projekte**



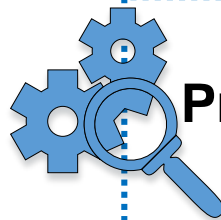
**Kostenpotentiale,
Produktivität**



**Ressourceneffiziente
Forschung**



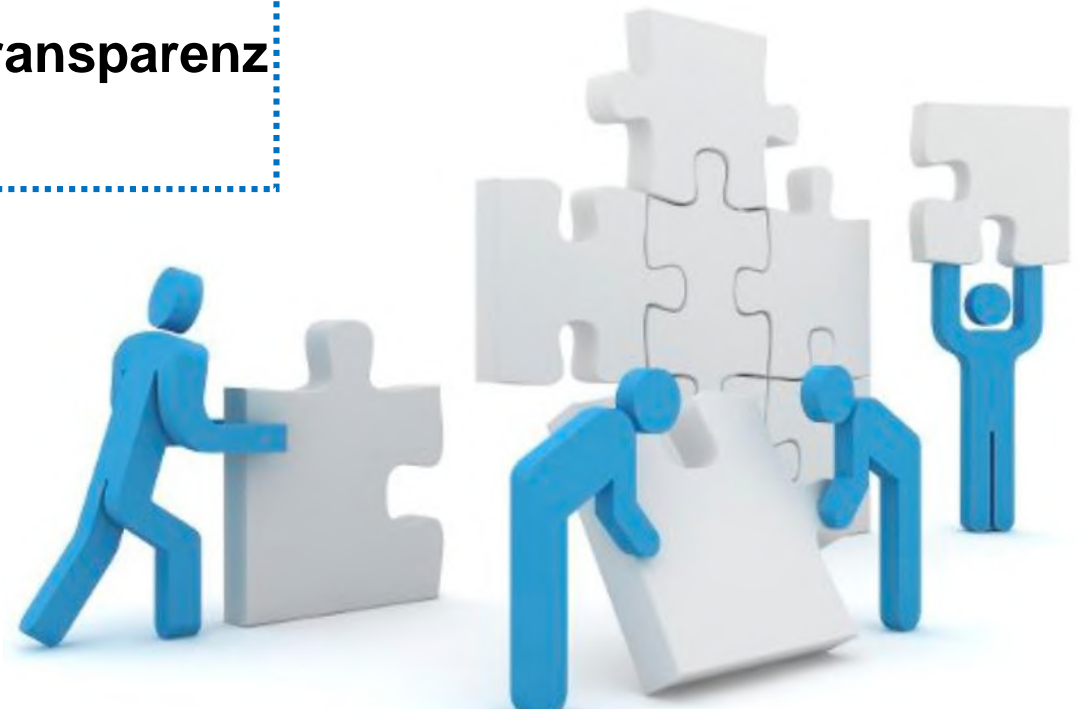
**Detaillierte
Datenaufnahme**



Prozesstransparenz



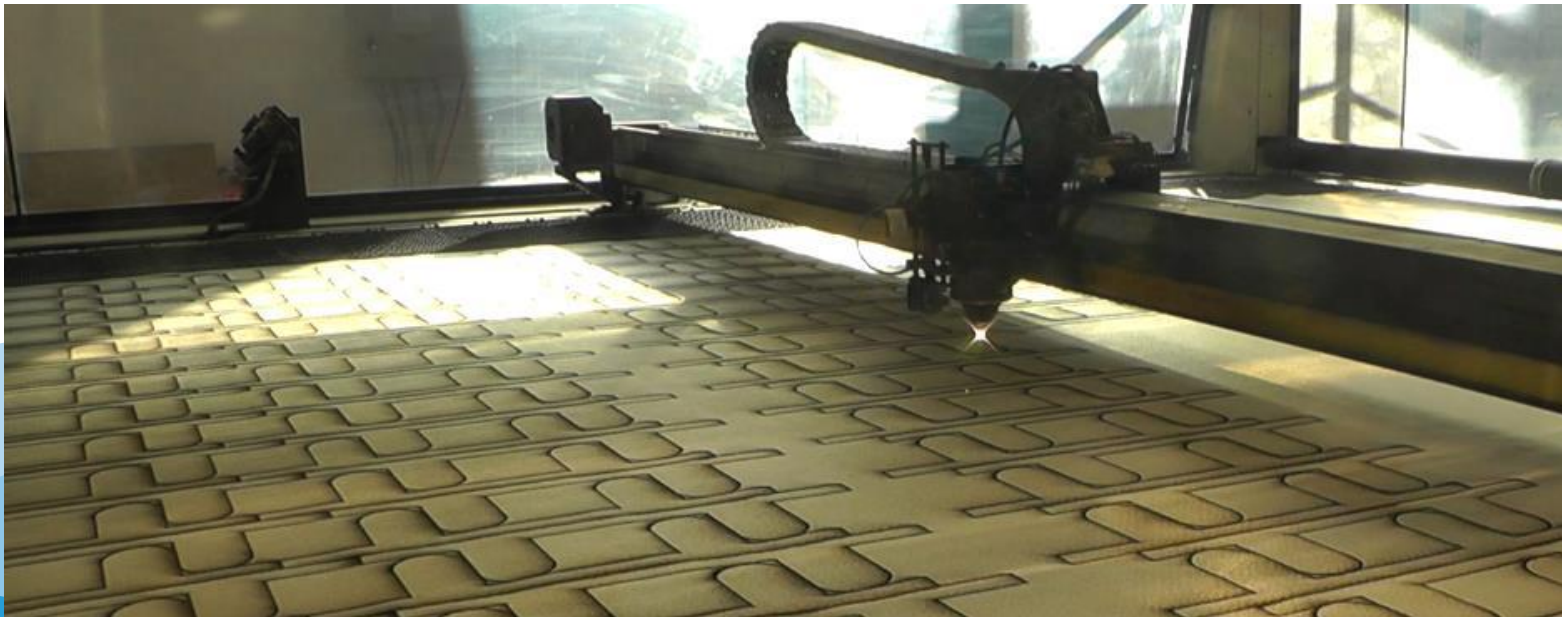
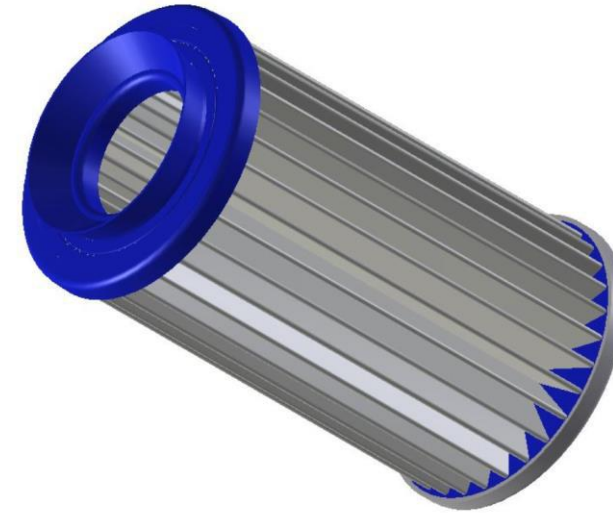
Kommunikation



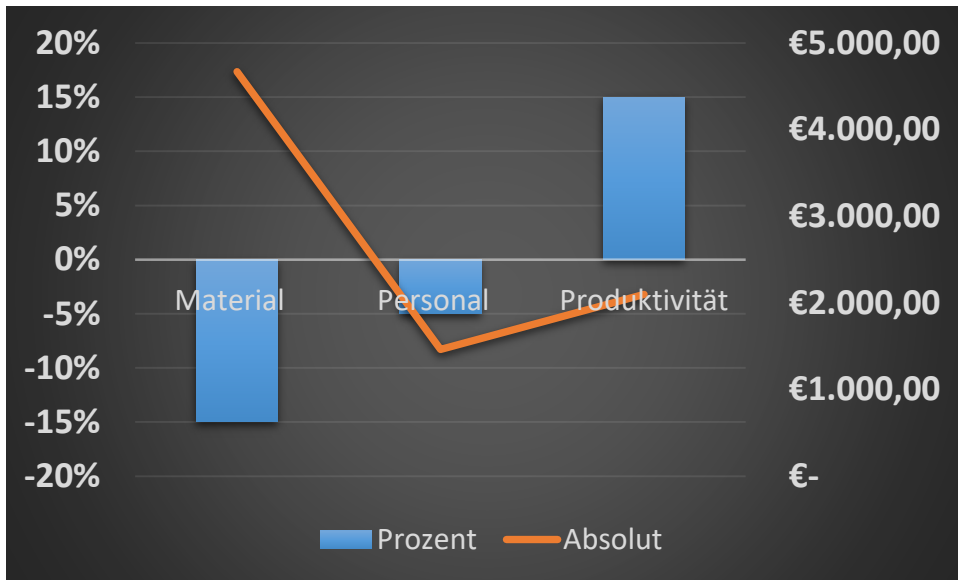
Beispiel: Fertigung von div. Filterpatronen

MFCA Erkenntnisse:

1. Entfetten der Endscheiben outsourcen
2. „Lochbohren“ outsourcen
3. Zuschnitt des Filtermedium ändern



Kaufmännische Analysen



Bereich	Prozentuale Einsparung	Absolute Einsparung
Material	- 15 %	ca. 4.500 €
Personal	- 5 %	ca. 1.500 €
Produktivität	+ 15%	ca. 2.000 €



ca. 8.000 € jährliche Einsparungen

Sonstige Vorteile



Ergonomische Verbesserungen



Fertigungskapazität erhöht



Verlusttreiber optimiert



Mitarbeitermotivation



Ressourcen fokussiert



Interne Logistik optimiert

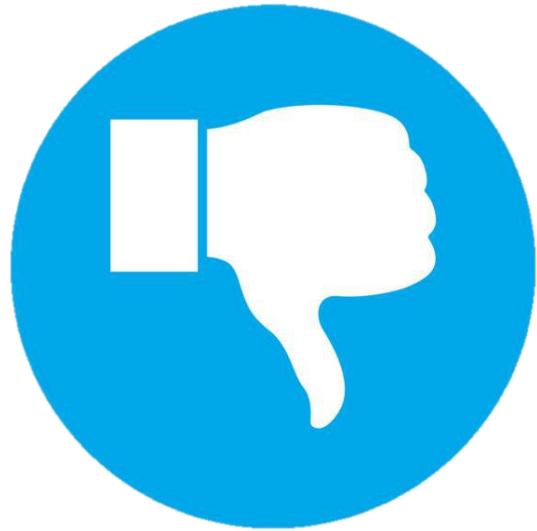
Beispiel: Errichtung einer CO₂ - Bibliothek

MFCA Erkenntnisse:



Weitere Produkte in Arbeit...

Systembezogene Barrieren



- Einheitsproblematik
- Affinität und Aufwand bei detaillierter Modellierung
- Statische Auswertung

Operative Barrieren

- Akzeptanz im Unternehmen
- „Add on“ zu bestehenden ERP-Systemen
- Ressourcenverfügbarkeit (v. a. Mitarbeiter)



Resultate aus der MFCA als Bestandteil der Entscheidungsgrundlage für Investitionen



CO₂ Bilanzierung als Wettbewerbsvorteil v.a. für KMU



MFCA als Instrument der Produktivitätssteigerung



Quantifizierung von KVP-Projekten i. V. m. Motivations- und Entlohnungskonzepten



Ganzheitliche Identifikation des Verlusttreibers bei materialintensiven Prozessen



Flexiblere, individuelle Modellierung (im Gegensatz zu ERP-Systemen)



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Junker Filter GmbH
Carl-Benz-Str. 11
74889 Sinsheim
Germany